Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 14 (1954-1955)

Heft: 2

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Danuser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUM GELEIT

Die vorliegende Nummer unseres Schulblattes möchte eine kleine Gabe zu den bevorstehenden Festtagen sein. Wir verdanken sie der Aktion für

Bauernhausforschung

in Graubünden. Ihr Obmann, Herr Prof. Dr. Caliezi, vermittelte uns die interessanten Aufsätze mit Illustrationen über die Untersuchungen, wie sie in den letzten Jahren in allen Gemeinden des Kantons vorgenommen wurden. Er schreibt dazu: «Es gilt, die schönen alten Formen dieser Bauten, an denen der Alltag, ohne sie zu beachten, vorübergeht, ins Licht zu rücken und vor allem bei der Jugend das Verständnis zu wecken und den Sinn zu bilden für kunstvolle alte Formen, für eine zierliche Dekoration an der Hausfassade, für schön profilierte Deckleisten, für einen alten Türklopfer. Wenn es gelingt, etwas dazu beizutragen, daß die Liebe zur Tradition auf dem Gebiete des Bauernhauses nicht nur auf ein Verharren im Alten besteht, vielmehr auf ein künstlerisches Verständnis zurückgeführt werden kann, dann mag unsere Hauptabsicht als erfüllt gelten.»

Den Dank an die Mitarbeiter dieser Nummer möchte der Unterzeichnete zu Anlaß des Abschiedes aus der Redaktion auf alle bisherigen Mitarbeiter ausdehnen; denn am 1. Januar übernimmt statutengemäß der neugewählte Vorstand unter Leitung von Prof. Christian Patt auch die Redaktion des Schulblattes. In enger Zusammenarbeit unter den Vorstandsmitgliedern, den Verfassern und den Druckern reiften die thematischen Nummern aus den verschiedenen Sachgebieten heran. Es freute mich besonders, daß Kollegen aus den verschiedensten Talschaften freudig mithalfen, unser Schulblatt zu gestalten und ihm das vielseitige bündnerische Gepräge zu geben. Mit dem herzlichen Dank an alle verbinde ich den Wunsch, die gesamte Lehrerschaft möge auch weiterhin an dieser schönen Aufgabe mitwirken.

Hans Danuser.